



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Salzlandkreis (Taschen- und Trickdiebstahl)

In den letzten Wochen kam es in mehreren Städten des Salzlandkreises zu mindestens 12 Diebstählen in und vor den Supermärkten. Unbekannte Täter gingen dabei offenbar sehr gezielt vor. Sie nutzten die kleinsten Unaufmerksamkeiten der Opfer. An einer Supermarktkasse wurde z.B. nach dem Abkassieren das Portmonee aus der noch offenen Handtasche gestohlen. In einem anderen Fall legte das Opfer die Handtasche mit dem Einkauf in den Kofferraum und brachte den Korb zurück zum Unterstand. Leider wurde das Fahrzeug nicht verschlossen und die Täter entwendeten die komplette Handtasche. Gern werden auch Opfer beim Suchen in den Regalen abgelenkt und in der Zwischenzeit das Portmonee aus dem am Einkaufswagen zurückgelassenen Beutel entwendet. Die Taktiken der Täter sind dabei sehr vielfältig und die Opfer bemerken den Diebstahl erst an der Kasse oder zu Hause.

Zumeist agieren die Täter arbeitsteilig und sehr routiniert, daher noch einmal der eindringliche Hinweis der Polizei. Lassen sie ihre Wertsachen, speziell die Handtasche oder Portmonees nicht unbeaufsichtigt. Nehmen sie immer nur so viel Geld oder Kreditkarten mit, wie sie wirklich brauchen. Trennen sie das Geld und die notwendigen Dokumente und tragen es wenn möglich am Mann oder der Frau. Die Neubeschaffung der Dokumente nach einem Diebstahl nimmt zumeist sehr viel Zeit in Anspruch und verursacht hohe Kosten. Tragen sie Handtaschen stets am Körper, am besten im Sichtbereich und mit der Öffnung zum Körper. Weiterführende Hinweise entnehmen sie bitte dem [Faltblatt](#) (Link - Pdf zum download)!

#### Calbe (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Am Montagabend kontrollierte die Polizei einen 30-jährigen, der mit einem Fahrzeug in der Arnstedtstraße unterwegs war. Die Beamten stoppten den PKW über den Schriftzug in der Signalbrücke und stellten ihr Fahrzeug versetzt hinter den PKW. Hierbei bemerkten sie, wie der Fahrer sich abschnallte und auf den Beifahrersitz rutschte. Anschließend verließ er das Fahrzeug über die Beifahrertür, der Fahrersitz war leer. Zum Glück versuchte er nicht den Beamten zu erklären, dass ein anderer gefahren ist, denn außer ihm war niemand im Fahrzeug. Nach seinem Führerschein und den Fahrzeugpapieren befragt gab er zu verstehen, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurde eingeleitet. Er informierte im Beisein der Beamten eine Bekannte, sie erschien am Abstellort und übernahm das Fahrzeug.

### Calbe (Fahren ohne Fahrerlaubnis)

Am Mittwochvormittag kontrollierte die Polizei einen 37-jährigen, der mit einem Fahrzeug in der Nienburger Straße unterwegs war. Die Beamten hatten den PKW bemerkt und wendeten um die Kontrolle durchzuführen. Als der Fahrer dies bemerkte entschloss er sich zur Flucht. Wenig später konnte das Fahrzeug in der Hohendorfer Straße festgestellt werden. Der Fahrer und eine Beifahrerin verließen gerade das Fahrzeug. Es wurde eine Kontrolle durchgeführt, bei welcher der bis dahin unbekannte Fahrer eine andere Identität vorspiegelte. Die Beifahrerin konnte zweifelsfrei identifiziert werden, macht aber keine Angaben zu dem Fahrer. Nach einiger Ermittlungsarbeit konnte auch die Identität des Fahrers (37) zweifelsfrei festgestellt werden. Er war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

### Atzendorf (Einbruchsdiebstahl)

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht gewaltsam Zugang zu einem Baucontainer im Bereich einer Kiesgrube bei Atzendorf. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen wurden aus dem Baucontainer diverse Werkzeuge der Marke HZ entwendet. Weiterhin wurde eine der Baumaschinen geöffnet und ein Knarrenkasten mit Kantschlüssel und zwei Fettpressen gestohlen. Eine detaillierte Schadensaufstellung steht noch aus, es wird mit einem Sachschaden von etwa 1600.-€ gerechnet.

### Aschersleben (Einbruchsdiebstahl)

Zwischen dem 25. und dem 28. Juni verschafften sich unbekannte Täter widerrechtlich Zugang zu den Kellerräumen eines Mehrfamilienhauses in der German-Titow-Straße. In der weiteren Folge wurden zwei der Kellerverschlüsse aufgebrochen und durchsucht, ob und welche Gegenstände entwendet wurden ist noch unklar. Die Spurensicherung wurde veranlasst und die Ermittlungen aufgenommen.

### Aschersleben (Kennzeichendiebstahl)

Unbekannte Täter haben auf einem Parkplatz an der Knochendarre das hintere amtliche Kennzeichen **ASL-SD 56** entwendet. Der Eigentümer hatte das dazugehörige Fahrzeug am Sonntagnachmittag dort abgestellt. Als er es am Dienstagmorgen wieder nutzen wollte, bemerkte er den Diebstahl. Die Kennzeichenhalterung wurde beim Diebstahl beschädigt, da das Kennzeichen augenscheinlich abgerissen wurde. Eine anderweitige Verwendung wurde polizeilich bisher nicht bekannt. Die Anzeige wurde aufgenommen und alle erforderlichen fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

### Bernburg (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Dienstag, zwischen 08:00 und 09:30 Uhr, an der Magdeburger Chaussee, in Fahrtrichtung Magdeburg, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 46 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 3 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. Zwei Fahrer wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 73 km/h gemessen, gegen ihn wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35  
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402

Fax: +49 3471 379 210

mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)